



1. Halbjahr und Ausblick 2023

Ralph Dommermuth

- Unternehmensentwicklung 1. Halbjahr 2023
- Status 1&1 Mobilfunknetz und nächste Schritte

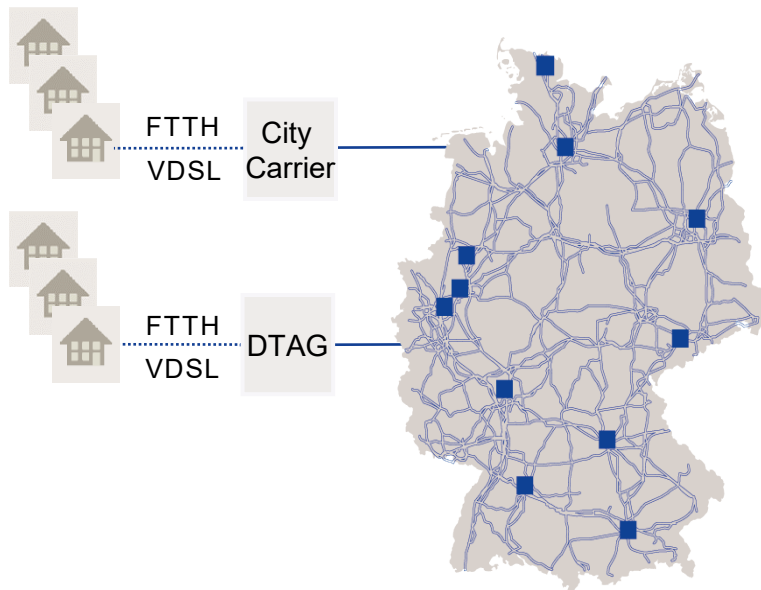
Markus Huhn

- Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2023
- Ausblick 2023

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2023

Produktportfolio: Breitband-Anschlüsse

- Größter alternativer DSL-Anbieter mit 4,05 Mio. Breitband-Anschlüssen
- VDSL- und FTTH-Komplettpakete inkl. Voice und IP-TV-Bezug über 1&1 Versatel, dabei letzte Meile von Deutsche Telekom und City Carriern



connect
SEHR GUT
FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER
1&1
Heft 9/2023
www.connect.de

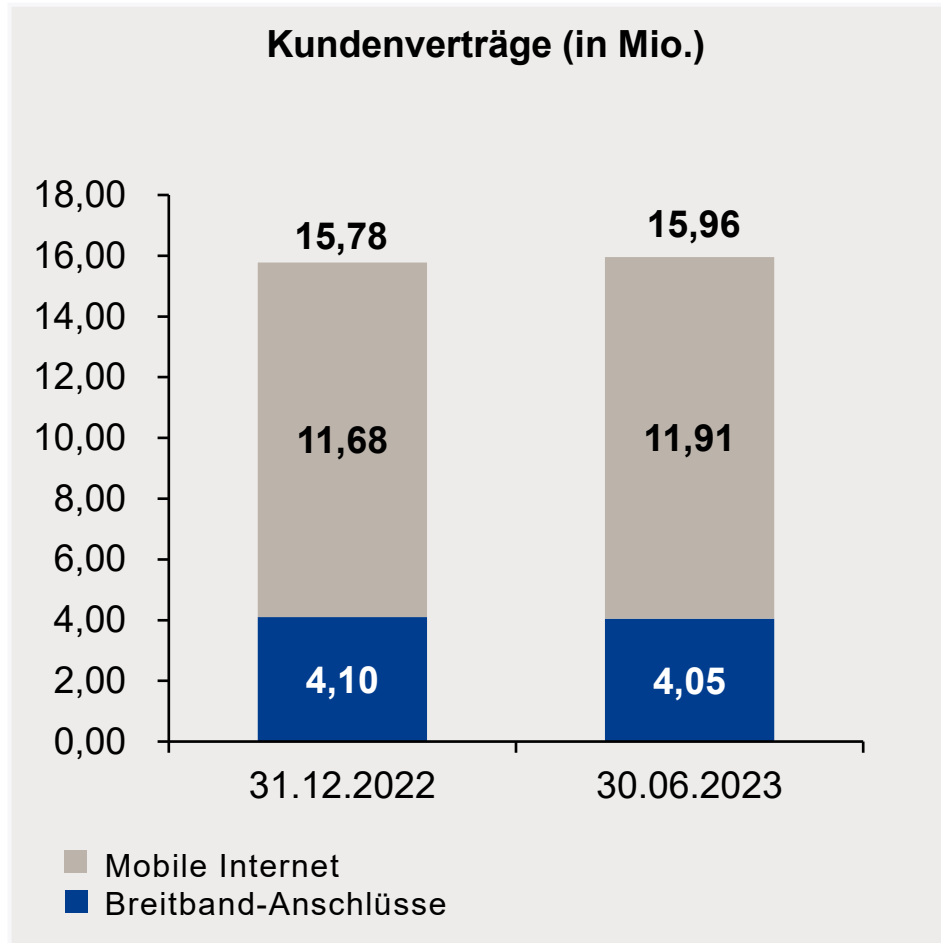
Produktportfolio: Mobilfunk

- Deutschlands führender MVNO mit 11,91 Mio. Mobilfunk-Verträgen
- Breite Marktabdeckung – zielgruppenspezifische Kundenansprache
- Hohe Kundenzufriedenheit

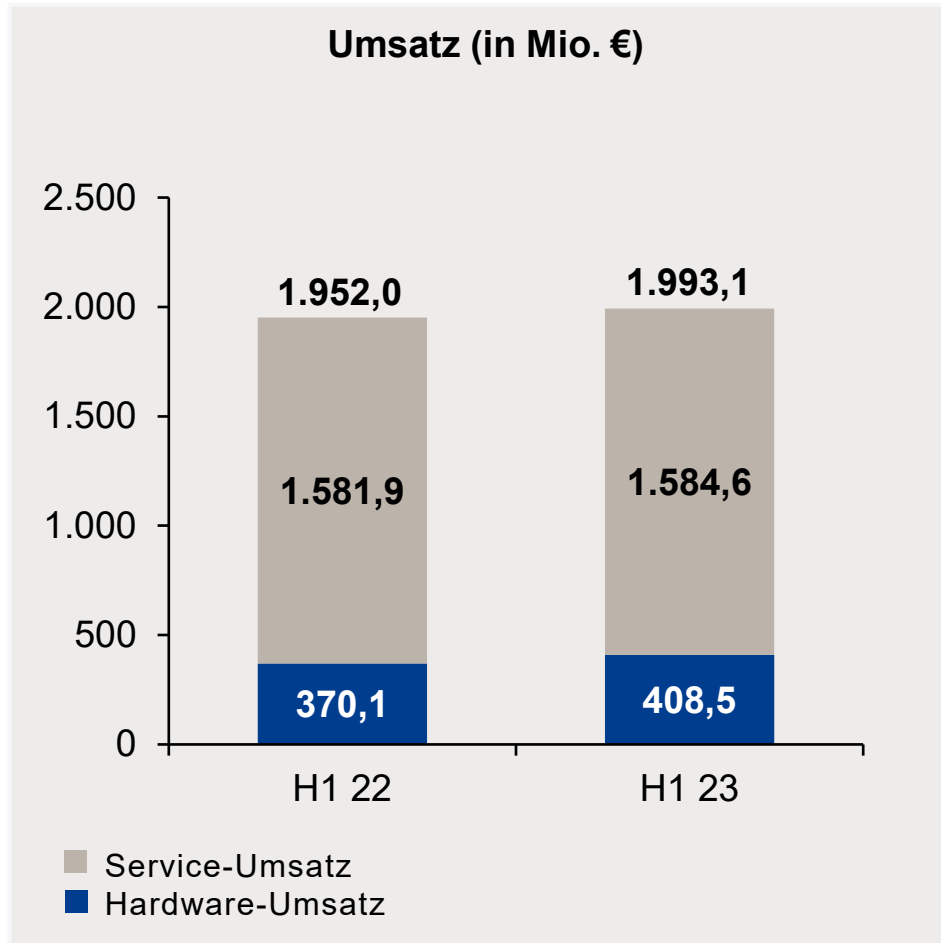


Haupt-Marke	
Co-Marken	
Discount-Marken	

- Aufbau eines leistungsfähigen 5G Netzes
- Bis zum Netzstart: MVNO mit Vorleistungsbezug bei Telefónica und Vodafone

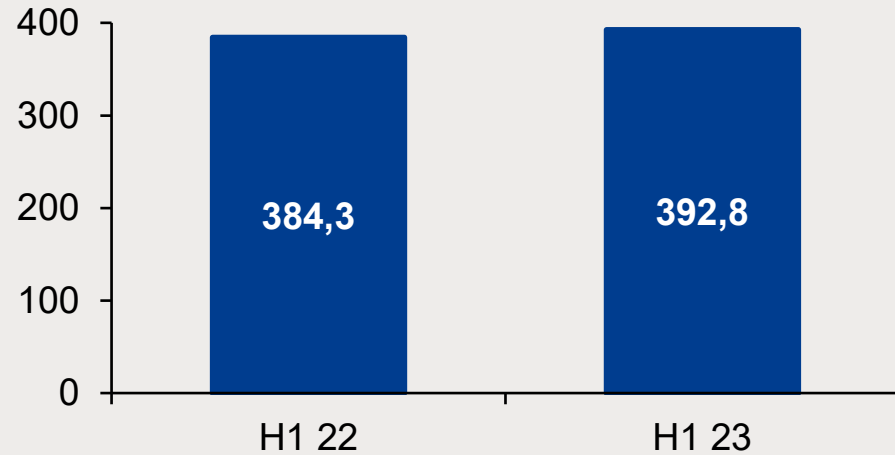


- 15,96 Mio. Kundenverträge (+ 0,18 Mio.)
 - 11,91 Mio. Mobile Internet (+ 0,23 Mio.)
 - 4,05 Mio. Breitband-Anschlüsse (- 0,05 Mio.)
- Gute Fortschritte bei der seit Q1/23 laufenden Migration von ADSL nach VDSL
 - ➔ Stabilisierung der Anschluss-Anzahl im 4. Quartal erwartet



- 1.993,1 Mio. € Umsatz (+ 2,1 %)
 - 1.584,6 Mio. € Service-Umsatz (+ 0,2 %)
 - 408,5 Mio. € sonstiger Umsatz (+ 10,4 %), insbesondere Smartphones

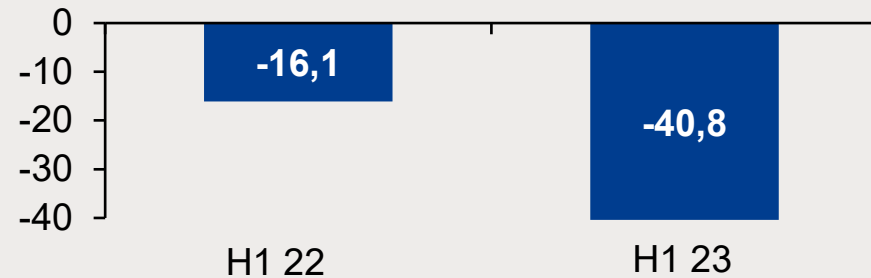
EBITDA Segment „Access“ (in Mio. €)



Segment „Access“

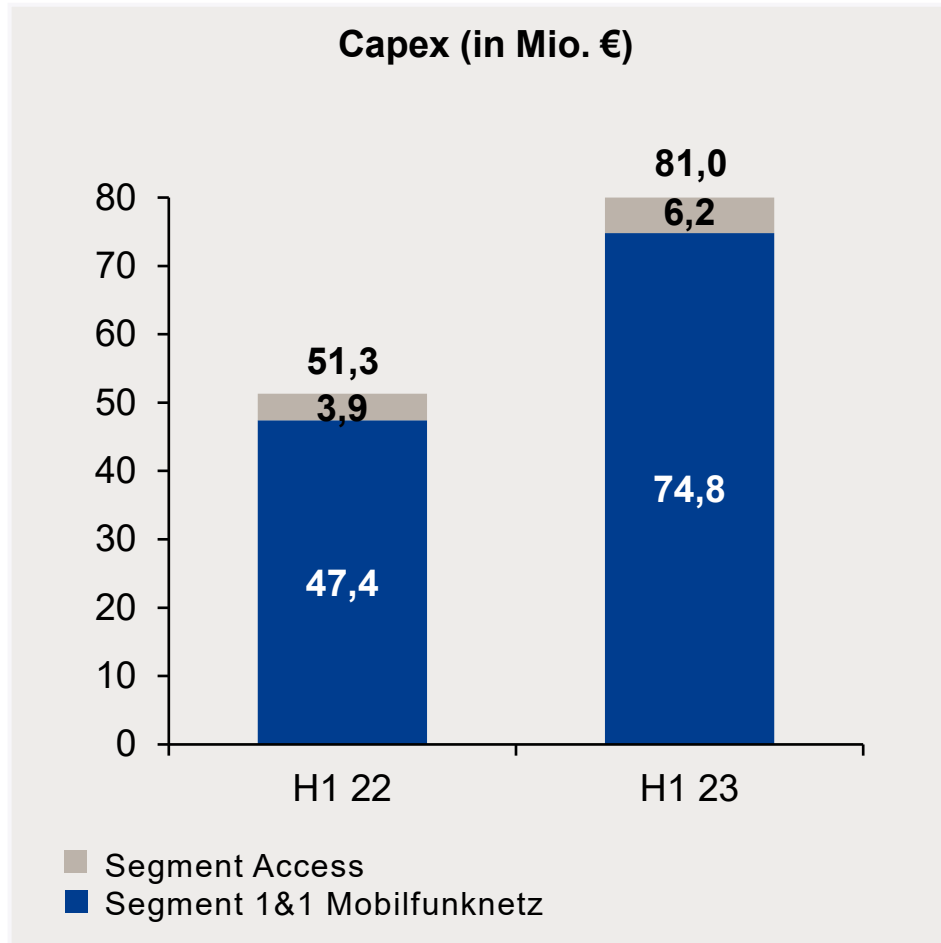
- 392,8 Mio. € operatives EBITDA (+ 2,2 %)

EBITDA Segment „1&1 Mobilfunknetz“ (in Mio. €)



Segment „1&1 Mobilfunknetz“

- - 40,8 Mio. € EBITDA (Anlaufkosten für den Bau des 1&1 Mobilfunknetzes)



- 81,0 Mio. € Capex
 - 6,2 Mio. € Segment „Access“
 - 74,8 Mio. € Segment „1&1 Mobilfunknetz“ für den Netzbau (Antennenstandorte, Rechner, Software etc.)

1&1 Mobilfunknetz

Virtualisiertes OpenRAN, ohne Produkte chinesischer Hersteller

- FWA (Fixed Wireless Access) als Alternative zu Festnetzanschlüssen seit 28.12.2022
- 2 (von 4) Core-Rechenzentren
- 22 (von 24) dezentralen EDGE-Rechenzentren
- 74 (von ca. 550) regionalen Far-EDGE-Rechenzentren
- 193 Antennenstandorte, davon 40 in Betrieb

Erreichte Meilensteine

- ✓ Zusammenschaltung aller nationalen und internationalen Netze
- ✓ Testbetrieb National Roaming mit Telefónica
- ✓ Start des Friendly User Tests für mobile Dienste mit über 300 externen Kunden
- ✓ Gerichtserfolg gegen Deutsche Telekom: „1&1 baut das modernste 5G-Netz Europas!“ in 2. Instanz bestätigt

Eckpunkte der EBIT-Finanzplanung werden seit Dezember 2022 durch den Netzbetrieb bestätigt

- Nach Kundenmigration 2024/2025
 - Die Kosten des Netzbetriebs (ohne Antennenstandorte) werden durch Einsparungen bei Voice-Verkehren und International Roaming finanziert
- Nach Erwerb von Low-Band-Frequenzen Anfang 2026
 - Die Betriebskosten eines Antennenstandorts werden durch Einsparungen bei National Roaming weitgehend gedeckt, vollständig bei 50% Haushalts-Coverage

Funkspektrum

- Frequenzkosten sollen durch neue Geschäftsfelder refinanziert werden (FWA, Branded Reselling, B2B-Tarife etc.)

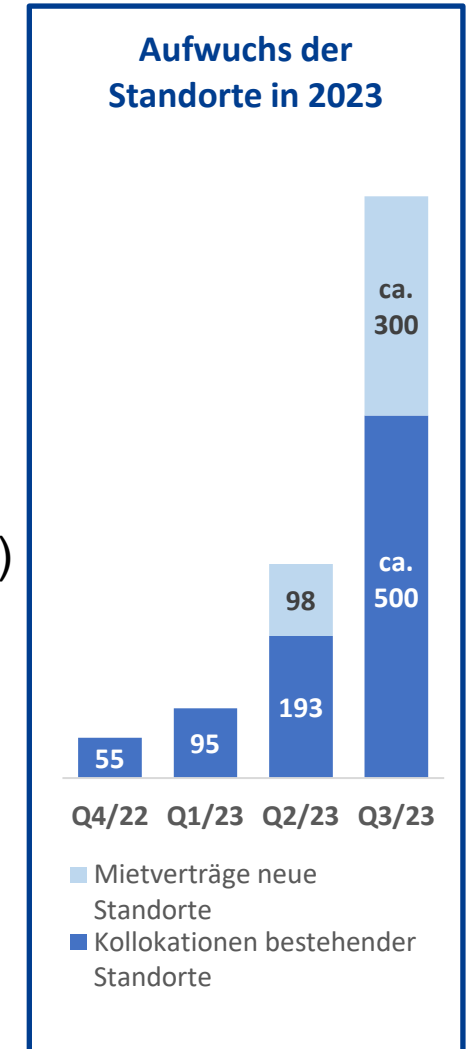
Entwicklung der Antennenstandorte – Forecast 2023

Anzahl der Antennenstandorte wird im laufenden Quartal stark steigen

- ca. 300 weitere Kollokations-Standorte
- zusätzlich ca. 200 Mietverträge für neue Standorte

Bis Ende 2023 insgesamt ca. 1.000 Standorte geplant (zuletzt 1.200)

- Anzeige unterjähriger Verspätungen (Verschiebung von Lieferterminen in Q3/23 und Q4/23, dadurch Inbetriebnahme in 2023 teilweise nicht mehr möglich)
 - Größter Ausbaupartner hat im Juni die Lieferung von ca. 300 Standorten für 2023 abgemeldet
 - Kompensation durch andere Ausbaupartner nur teilweise möglich
- ➔ **Ramp-up läuft trotz erneuter Lieferausfälle:** In Q3 werden erstmals ca. 500 neue Standorte in von 1&1 kontrollierte Ausbauprozesse übergeben



National Roaming: Verbindlicher Vorvertrag mit Vodafone (I)

Langfristige und exklusive Partnerschaft

- Zugriff auf alle gegenwärtigen und zukünftigen Technologien (5G, 6G, etc.)
 - Bereitstellung ab 1. Juli 2024, spätestens jedoch ab 1. Oktober 2024
 - 5 Jahre Grundlaufzeit ab Startzeitpunkt (Verlängerungsoption um 2 x 5 Jahre + 3 Jahre Übergang)
 - Kapazitätsmodell: Vergütung der prozentualen Nutzung des Vodafone Netzes auf Festpreisbasis je benötigtem Prozentpunkt
 - Preis ändert sich von Zeit zu Zeit analog zur prozentualen Kostenentwicklung des Vodafone Netzes
- ➔ **Marktgerechte Versorgung der 1&1-Kunden während den Jahren des Netzaufbaus**

National Roaming: Verbindlicher Vorvertrag mit Vodafone (II)

Übergangszeit nach planmäßigem Netzstart im September

- Flächendeckende Versorgung von Neu- und Bestandskunden (nach Migration) mit 4G-Tarifen durch 1&1 Antennen sowie National Roaming von Telefonica
- Mobile 5G-Dienste bis zur Bereitstellung Vodafone National Roaming im bisherigen MVNO-Modell, sofern die BNetzA den längeren Parallelbetrieb gestattet
- Nach Bereitstellung Vodafone National Roaming mobile 5G-Dienste für Neu- und Bestandskunden (nach Migration) durch 1&1 Antennen sowie National Roaming von Vodafone

Verlängerung des Parallelbetriebs durch BNetzA

- Verlängerung bis 30.09.2024 beantragt, basierend auf Frequenzvergabebedingungen 2019

→ Dauerhafte flächendeckende Vermarktung von 5G Tarifen sichergestellt

Nächste Planungsschritte unverändert

Q3 2023

- Betriebsstart des 3. und 4. Core Rechenzentrums
- National Roaming funktionsfähig
- Bundesweiter Vermarktungsstart von Smartphone-Tarifen

Q4 2023

- Start der Migration von Bestandskunden

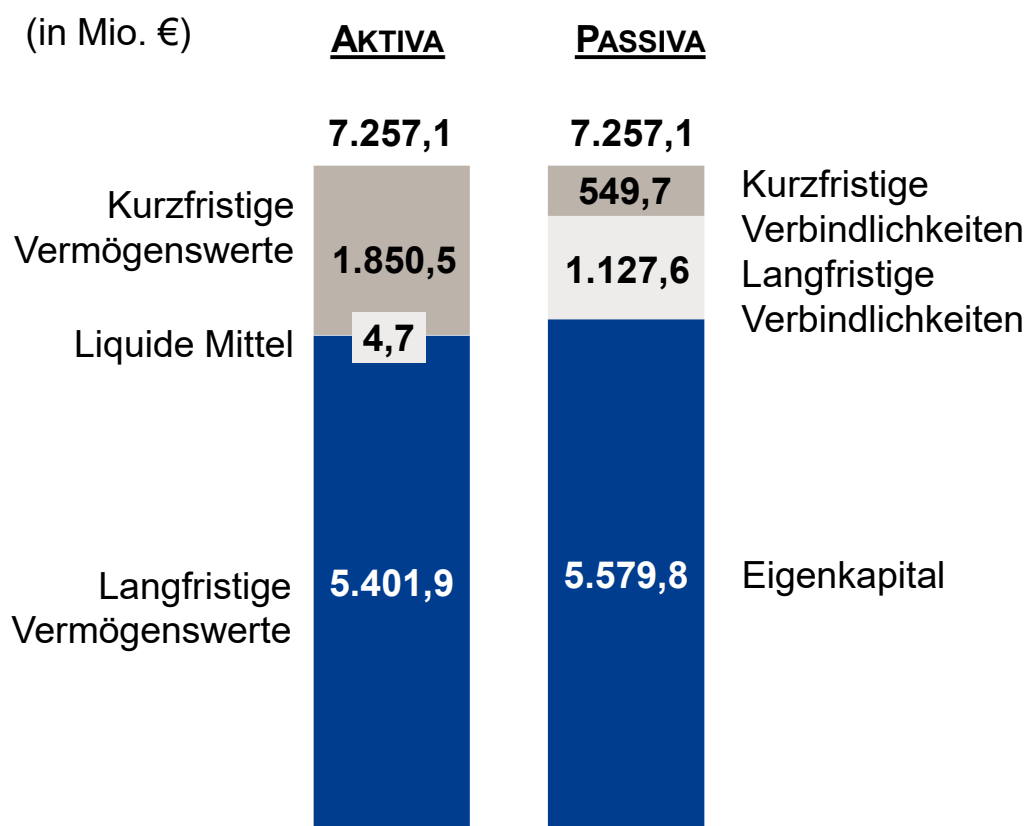
Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2023

(in Mio. €)	H1 22	H1 23	Veränderung
Umsatz	1.952,0	1.993,1	+ 2,1 %
Umsatzkosten ⁽¹⁾	- 1.324,7	- 1.388,7	+ 4,8 %
<i>davon Anlaufkosten und AfA 1&1 Mobilfunknetz</i>	<i>-12,0</i>	<i>- 54,6</i>	
Bruttoergebnis vom Umsatz ⁽¹⁾	627,3	604,4	- 3,7 %
Vertriebskosten	- 248,8	- 254,3	+ 2,2 %
Verwaltungskosten ⁽²⁾	- 53,3	- 57,1	+ 7,1 %
<i>davon Anlaufkosten 1&1 und AfA Mobilfunknetz</i>	<i>- 4,2</i>	<i>- 8,1</i>	
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	11,7	13,5	+ 15,4 %
Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	- 49,2	- 52,4	+ 6,5 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	287,7	254,1	- 11,7 %
Finanzergebnis	- 3,2	3,4	
Ergebnis vor Steuern	284,5	257,6	- 9,5 %
Steueraufwendungen	- 85,6	- 77,6	- 9,3 %
Konzernergebnis	199,0	180,0	- 9,5 %

(1) Inkl. - 54,6 Mio. € Aufwendungen für Bau des 1&1 Mobilfunknetzes (Vj: - 12,0 Mio. €), davon 22,2 Mio. € Afa (Vj. 0,0 Mio. €)
(2) Inkl. - 8,1 Mio. € Aufwendungen für Bau des 1&1 Mobilfunknetzes (Vj: - 4,2 Mio. €), davon 0,3 Mio. € Afa (Vj. 0,0 Mio. €)

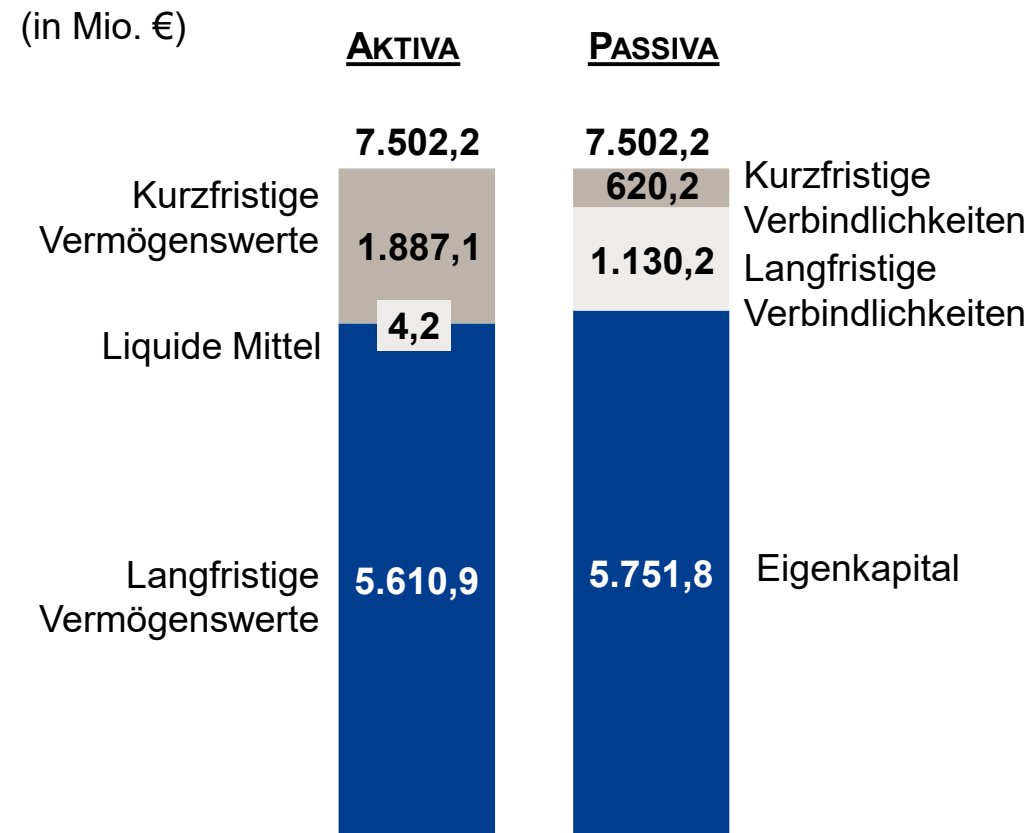
I. Zur besseren Vergleichbarkeit erfolgten für H1 22 im Segment 1&1 Mobilfunknetz Umgliederungen in den Verwaltungs- und Umsatzkosten sowie sbA. Dadurch ergeben sich die Anpassungen im Bruttoergebnis vom Umsatz

31. Dezember 2022



EK-Quote 76,9 %

30. Juni 2023

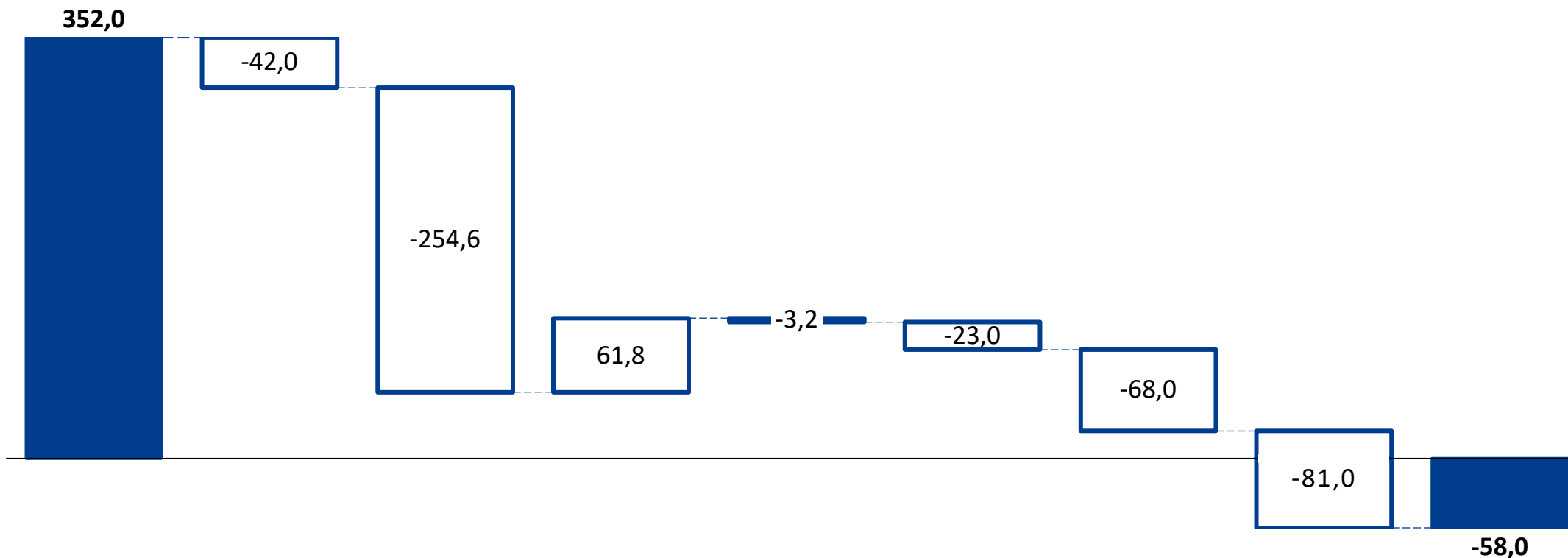


EK-Quote 76,7 %

(in Mio. €)	H1 22	H1 23	Veränderung	Anmerkungen
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	240,4	23,0	- 90,4 %	<ul style="list-style-type: none"> 260,3 Mio. € Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit - 42,0 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Vermögenswerte + 61,8 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Unternehmen - 254,6 Mio. € aus der Veränderung abgegrenzten Aufwendungen - 25,5 Mio. € aus der Veränderung des übrigen Working Capitals
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 219,8	- 0,8	- 99,6 %	<ul style="list-style-type: none"> - 81,0 Mio. € Capex + 75,0 Mio. € Rückzahlung freier liquider Mittel bei United Internet + 5,4 Mio. € Erhaltene Zinsen, überwiegend aus Geldanlage bei UI
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 19,0	- 22,7	+ 19,5 %	<ul style="list-style-type: none"> - 11,3 Mio. € Zahlung im Zusammenhang mit Leasingverhältnissen - 8,8 Mio. € Dividendenzahlung - 2,6 Mio. € Zahlungen aus Stundung der Frequenzverbindlichkeit
Free Cashflow ⁽¹⁾	189,1	- 58,0		

(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Brücke EBITDA zu FCF (in Mio. €)



	EBITDA H1 2023	Forderungen und sonstige Vermögenswerte	Abgegrenzte Aufwendungen	Ford. / Verb. nahestehende Unternehmen	Vertragsvermögenswerte	Übriges Working Capital	Steuern	Capex	FCF H1 2023
Q1	182,1	- 5,9	+ 7,3	+ 0,5	- 32,3	- 16,3	- 34,3	- 40,2	60,9
Q2	169,9	- 36,1	- 261,9	+ 61,3	+ 29,1	- 6,7	- 33,7	- 40,8	- 118,9

Ausblick 2023

Prognose 2023 wird bestätigt

- Service-Umsatz ca. + 2 % auf ca. 3,23 Mrd. € (2022: 3,175 Mrd. €)
- EBITDA ca. 655 Mio. € (2022: 693,3 Mio. €)
 - Segment Access ca. + 4 % auf ca. 775 Mio. € (2022: 745,7 Mio. €)
 - Segment 1&1 Mobilfunknetz mit ca. - 120 Mio. € Anlaufkosten (2022: - 52,4 Mio. €)
- Ca. + 500.000 neue Verträge (2022: + 350.000 neue Verträge)
- Ca. 320 Mio. € Cash-Capex (2022: 250 Mio. €) vor allem für den Netzbau

Unsere
Erfolgsgeschichte
geht weiter!

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen, mit der die gegenwärtige Einschätzung des Managements der 1&1 AG zum Ausdruck kommt.

Diese Einschätzungen und Aussagen können Veränderungen bzw. unsicheren Rahmenbedingungen unterliegen, die zum Großteil schwierig zu prognostizieren sind und außerhalb der Kontrolle der 1&1 AG liegen.

Die 1&1 AG hat keine Verpflichtung, bei Veränderungen der Rahmenbedingungen die zugrunde liegenden Informationen bzw. revidierte Informationen zu veröffentlichen.

1&1 AG

Investor Relations

Elgendorfer Str. 57

D-56410 Montabaur

Kontakt

Telefon: 0 61 81 / 412 218

Internet: www.1und1.AG

E-Mail: ir@1und1.de